EIDELSTEDT
SPD
DER
EIDELSTEDTER
Zeitung der SPD in Eidelstedt * erscheint alle zwei Monate *
AUSGABE März/April 2014

Organisationswahlen in Eidelstedt und im Kreis – Aufbruchstimmung im Distrikt

Liebe Genossinnen und Genossen

Am 1. Februar fanden unsere Organisationswahlen im Distrikt statt. Anders als auf der letzten Organisationswahl gingen die diesjährigen Wahlen sehr friedlich und solidarisch über die Bühne. Hierfür ein Dank an unseren Versammlungsleiter Frank Richter und die anwesenden Genossen. Ich konnte mich mit 45 zu 37 Stimmen gegen Stefan Unger als neue Vorsitzende durchsetzen und möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für das Vertrauen bedanken!

vlnr: Stefan Unger, René Grieshaber, Anna-Lena Gross, Dr. Thorsten Kleinwort, Elisabeth Kiausch, Dagmar Bahr, Armita Kazemi, Uwe Koßel, Martina Koeppen, Mario Cuneo, Fabian Schnack, Morlin Schmerfeld (Extra-Bild: Brunhilde Hesselbarth)

Mit Stefan Unger und Armita Kazemi haben wir zwei tatkräftige Stellvertreter, die sich beide in den letzten Jahren durch gute Arbeit im Distrikt ausgezeichnet haben. Insbesondere freue ich mich aber sehr darüber, dass Stefan trotz seiner Niederlage in der Wahl um den Distriktsvorsitz bereit war, neben Armita mein zweiter Stellvertreter zu werden. Thorsten Kleinwort wurde als neuer Kassierer gewählt und wird die Distriktskasse in den kommenden zwei Jahren betreuen. Wir haben mit Martina Koeppen (MdHB), Uwe Koßel (MdHB), Elisabeth Kiausch (Senatorin a.D.), Morlin Schmerfeld (Kreisvorsitzende der Jusos Eimsbüttel), Anna-Lena Gross (Vorsitzende der Juso Hochschulgruppe), Brunhilde Hesselbarth (Abgeordnete der Bezirksversammlung Eimsbüttel), Mario Cuneo, René Grieshaber und Fabian Schnack angefangen, einen Weg der Verjüngung, des politischen Engagements und der guten Vernetzung mit dem Stadtteil zu gehen, gleichwohl aber nicht auf erfahrene und renommierte Gesichter zu verzichten. Mir war dies sehr wichtig und ich bin froh, dass die anwesenden Genossen auf der Wahl das ebenso gesehen haben. Noch mal herzlichen Dank!

Nach den Organisationswahlen folgte die Neuwahl des Kreisvorstandes Eimsbüttels. Milan Pein wurde in seinem Amt als Kreisvorsitzender bestätigt und zukünftig wird der Distrikt Eidelstedt durch Armita, Elisabeth und mich im Kreisvorstand vertreten. Erwähnenswert ist außerdem, dass wir mit Morlin Schmerfeld als Juso-Kreisvorsitzende und Hartmut Thiem als Vorsitzender der AfA zwei weitere Eidelstedter im Kreisvorstand haben, sodass dem neuen Kreisvorstand insgesamt 5 Eidelstedter angehören.

Vorschau:

In den kommenden zwei Jahren wird die Distriktsarbeit vor allem in der Meisterung von drei Wahlen liegen. Die Bezirks- und Europawahl findet am 25. Mai 2014 statt. Die Hamburgische Bürgerschaft wird im Frühjahr 2015 neugewählt. Mein Bestreben liegt darin, dass wir als SPD Eidelstedt von den Bürgerinnen und Bürgern, durch gute kommunalpolitische Arbeit wahrgenommen werden und dies letztendlich in allen drei Wahlen zu guten, wenn nicht sogar zu den besten Wahlergebnissen Hamburgs führt.

Neben den anstehenden Wahlen möchte ich Euch als Mitglieder in die politische Arbeit mit einbinden und möchte das Angebot an inhaltlichen Diskurs vervielfältigen. Der traditionelle Klönschnack wird hierzu auch weiterhin am 3. Freitag des Monats stattfinden, genauso wie unser monatlicher Infostand am 1. Samstag des Monats. Außerdem planen wir in diesem Jahr zwei Mitgliederversammlungen sowie unser alljährliches Weihnachtsfest.

Lasst uns mit Optimismus in die Zukunft blicken. Lasst uns gemeinsam arbeiten und damit auch gemeinsamen Erfolg haben.

Eure Dagmar Bahr

Politischer Frühshoppen: “Innere Sicherheit in Hamburg”

Am 9.2.2014 war es wieder soweit, Martina Koeppen und Uwe Koßel hatten in das Café des Eidelstedter Bürgerhauses zum obigen Thema eingeladen. Es erschienen etwa 35 Personen. Als fachlich gut vorbereitete Gäste waren anwesend:

Gerhard Kirsch, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Hamburg und

Daniel Dahlke, Feuerwehr Hamburg

Uwe Koßel eröffnete pünktlich den Frühschoppen, erläuterte noch einmal das Thema und machte uns mit den beiden Gästen bekannt, die sich dann selbst vorstellten:

Gerhard Kirsch, 49 Jahre alt und seit über 32 Jahren im Hamburger Polizeidienst, sprach über die heutigen Probleme und Sorgen der Hamburger Polizei: Fehlender Nachwuchs wg. unzureichender Attraktivität dieses Berufes, mangelhafte Krankenversicherung, schlimme Gewalteinwirkungen auf die Polizeibeamten, schlechte Bezahlung, Umfang der zu leistenden Mehrarbeit und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen in unseren benachbarten Bundesländern.

Daniel Dahlke, berichtete über ähnliche und vergleichbare Probleme der Hamburger Feuerwehr. Besonders negativ wurde vom Besucherkreis zur Kenntnis genommen, dass sogar Feuerwehrleute gelegentlich bei der Erfüllung ihrer verschiedensten Rettungsarbeiten durch Gewaltanwendung von außen gehindert werden!

Foto: Hans Uwe Seib

Einen erheblichen Teil der anschließenden Diskussion unter Einbeziehung beider Gäste und drei weiterer anwesender Polizeibeamten bezog sich auf die Demos vom 21.12.2013, deren Verlauf und den daraus entstandenen Gewalttaten. Auch zur grundsätzlichen Entstehung von Gewalt kamen Beiträge. Positiv herausgestellt wurden aber auch die Maßnahmen, an deren Einführung der Hamburger Senat bzw. der Innensenator Neumann, gerade arbeitet, z. B. eine bessere Fürsorge für Polizeibeamte und die Wiedereinführung der „Freien Heilfürsorge“ ab 1.10.2014 für alle Hamburger Beamte.

Natürlich kam auch die Feuerwehr „nicht zu kurz“! Dabei stellte sich heraus, dass für Informationen zur Gefahrenabwehr in der Allgemeinheit augenblicklich nicht genügend Personal vorhanden ist. Zum Beispiel ist das - m. E. sehr gute - FIZ am Berliner Tor auf Monate im Voraus ausgebucht. Nun sollen aber für diesen Bereich, dank Innensenator Neumann, neue Planstellen geschaffen werden. Insgesamt, so berichtete Daniel Dahlke, sei das Nachwuchsproblem bei der Feuerwehr aber nicht ganz so groß, wie bei der Polizei.

Die Teilnahme an diesem Frühschoppen war rege und lebhaft. Es gab so viele Wortmeldungen, dass Uwe Koßel diese Veranstaltung tatsächlich erst wenige Minuten nach 13.00 Uhr beenden konnte.

Hans Uwe Seib

Licht und Schatten – Ein Bericht der KDV

Licht und Schatten, nicht ungewöhnlich bei einem Parteitag, bei dem es auch um Wahlen – also um Menschen -geht.

Zunächst einmal trat also die „Bezirksvertreterversammlung der SPD Eimsbüttel zur Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten der Bezirksliste“ an. Dafür lag eine Liste des Kreisvorstandes, die mit den Distriktsvorsitzenden besprochen worden war und die Reihenfolge der Kandidat/innen beinhaltete, vor.

Bis zum Platz 7 lief die Wahl friedlich vor sich hin. Kurz vor der Wahl zum Listenplatz 7, wurde jedoch Hartmut Thiem vom Distrikt E-Nord überraschenderweise als Gegenkandidat für die auf diesen Platz gesetzte Brunhilde Hesselbarth nominiert. Sicher, es war bekannt, dass der Distrikt Eidelstedt in Bezug auf die Platzierung unserer Bewerber/innen, bei dem Kreistreffen nicht einverstanden war und sich eine Gegenkandidatur auf Platz 5 offen hielt. Nicht zuletzt deshalb, weil die ersten drei Plätze nach der Größe der Distrikte vergeben wurden und somit Eidelstedt der fünfte Platz auf der Bezirksliste zugestanden hätte, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass auf den aussichtsreichen Plätzen die Regionalbereiche berücksichtigt wurden, jedoch nicht der Regionalbereich Eidelstedt/Stellingen. Eidelstedt entschied sich jedoch gegen eine Kandidatur für Platz 5. Unverständlich daher die Nominierung von E-Nord von Hartmut Thiem für den Platz 7, der die anschließende Wahl dann für sich entschied und sie annahm. Schwierig ist nur, dass in Zeiten des Umbruchs durch solche Nominierungen und Gegenkandidaturen das hoffentlich neue Zueinanderfinden innerhalb des Distrikts Eidelstedt erschwert wird.

Natürlich sind Wunden bei Unterlegenen - sowohl bei Brunhilde, als auch bei Wolfgang Düvel geschlagen. Sie werden sicher nicht durch herzlich gemeinte Dankesworte geheilt, sondern es wird auch etwas Zeit und Zuwendung von Freunden brauchen. Trotzdem die Bitte an Brunhilde und Wolfgang auch weiterhin unserem Distrikt mir Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Selbstverständlich brauchen wir uns um die fachliche Vertretung Eidelstedts keine Sorgen zu machen, entsenden wir doch versierte Kommunalpolitiker in die neue Bezirksversammlung.

Der zweite Teil unserer KDV beinhaltete im Wesentlichen das Abarbeiten verschiedener Anträge und die Diskussion des vorgelegten Bezirkswahlprogrammes. Dagmar und Martina hatten schon im Vorwege den Eidelstedter Teil des Bezirkswahlprogrammes komplett neugeschrieben, wobei zwei von ihren Vorschlägen nicht von der Antragskommission übernommen wurden. Der Zusatz über das Eidelstedter Bürgerforum wurde aber auf der Versammlung einvernehmlich aufgenommen. Dieses bezirkliche Wahlprogramm ist sicherlich eine nützliche Leitschnur für unseren Wahlkampf.

Die Wahl des Kreisvorstandes lieferte keine Überraschungen aber eine ganze Menge neuer Gesichter, da in einigen Distrikten auch neue Vorsitzende gewählt worden sind. Eidelstedt wird in den nächsten zwei Jahren durch Dagmar Bahr, Armita Kazemi, Elisabeth Kiausch sowie Morlin Schmerfeld (als Kreis-Juso-Vorsitzende) und Hartmut Thiem (als Kreis-AFA-Vorsitzender) vertreten. Also eine ganz stattliche Truppe mit „Übererfüllung“ der Frauenquote.

Alle kreisinternen Wahlen sind mit dieser KDV nun abgeschlossen, so dass wir uns einem engagierten Wahlkampf widmen können.

Elisabeth Kiausch

Foto: Sebastian Mietzner

Bericht aus der Bürgerschaft

In der Bürgerschaftssitzung am 27. Februar 2014 wurde auf Antrag der SPD-Fraktion die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Elektrifizierung der AKN-Strecke nach Kaltenkirchen beschlossen. Mit diesem Beschluss haben wir einen weiteren großen Schritt in Richtung Realisierung des Projektes gemacht. In der gleichen Sitzung wurde auch eine Bürgschaft für die Anschaffung der neuen Treibwagen auf der Strecke Eidelstedt-Kaltenkirchen beschlossen.

Auch der Parlamentarische Untersuchungsausschuss (PUA) zum tragischen Tod von Yagmur wurde auf der Sitzung am 27.02. eingesetzt. Uwe wird uns in diesem PUA vertreten.

Martina, Dagmar und Uwe hatten sich Anfang Februar mit Bauer Ramcke getroffen, dem im Zuge des Ausbaus der A7 seine landwirtschaftlichen Pachtflächen gekündigt wurden. Ihr habt sicher die verschiedenen Presseartikel hierzu verfolgt. Dieses Gespräch verlief sehr konstruktiv und noch am gleichen Tag haben sich Martina und Uwe mit Senator Frank Horch in Verbindung gesetzt. Aufgrund dieser Kontaktaufnahme hatte Herrn Ramcke mittlerweile ein Gespräch in der zuständigen Behörde und ihm wurden Ersatzflächen für den Rübenanbau angeboten.

Martina Koeppen + Uwe Koßel

Infostand im März

Foto: Dagmar Bahr

Trotz trüben Wetters fanden am 01.03.14 wieder viele Bürgerinnen und Bürger den Weg zu unseren Infostand am Eidelstedter Platz. Themen waren u.a. die anstehenden Baumaßnahmen zur Busbeschleuniging am Eidelstedter Platz, der Umbau Sportplatzring/Kielerstr., die Wahl zur Bezirks-und Europawahl im Mai sowie andere kommunalpolitische Themen.

Dagmar Bahr

Termine

INFOSTÄNDE

05.04.14 - 10:30 – 12:30 Uhr
03.05.14 - 10:30 – 12:30 Uhr
10.05.14 - 10:30 – 12:30 Uhr
17.05.14 - 10:30 – 12:30 Uhr
24.05.14 - 10:30 – 12:30 Uhr

KLÖNSCHNACK

21.03.14
25.04.14
16.05.14
20.06.14
Juli: Sommerferien

VORSTANDSITZUNGEN

01.04.14
06.05.14
03.06.14
01.07.14
August: Sommerpause

SPD JUSOS HAMBURG

Die Jusos Eimsbüttel haben zum Ende des letzten Jahres einen neuen Kreisvorstand gewählt. Die Vorsitzende Morlin Schmerfeld wurde mit einem sehr guten Ergebnis wiedergewählt. Gleich im Januar haben die Jusos mit einem Treffen zum heiß diskutierten Thema "Gefahrengebiet" ins politische Jahr. Als Referent war dazu unser Eidelstedter Bürgerschaftsabgeordneter Uwe Koßel zu Gast. Im Februar dann ging es bei den Jusos bereits an die Vorbereitung zur Bezirksversammlungswahl im Mai. Bei dem Februar-Treffen haben die Jusos sich durch den Entwurf zum Bezirkswahlprogramm der SPD gewühlt und sich so inhaltlich bestens eingearbeitet. Jetzt kann es an die praktische Umsetzung gehen. Wir Jusos freuen uns auf die anstehenden Wahlen und gehen die große Aufgabe motiviert an, besonders die jungen Wählerinnen und Wähler an die Urne zu bringen!

Morlin Schmerfeld

DER EIDELSTEDTER

Herausgeber: SPD Distrikt Eidelstedt
http://www.spd-hamburg.de/organisationen/spd-eidelstedt/

Konto
Nr. 118192020 BLZ 20010020
Postbank Hamburg

REDAKTION:

Dagmar Bahr
Hans-Uwe Seib
Elisabeth Kiausch
Martina Koeppen & Uwe Koßel
Morlin Schmerfeld
Layout: Mario Cuneo

Distriktsvorsitzende
Dagmar Bahr (V.i.S.d.P.)